

Zeitschrift

der

Deutschen geologischen Gesellschaft.

4. Heft (August, September, October 1862).

A. Verhandlungen der Gesellschaft.

1. Protokoll der August-Sitzung.

Verhandelt Berlin, den 6. August 1862.

Vorsitzender: Herr G. ROSE.

Das Protokoll der Juli-Sitzung wurde verlesen und genehmigt.

An Büchern für die Bibliothek waren eingegangen:

A. Als Geschenke:

GUEMBEL, C. W., Geognostische Beschreibung des bayerischen Alpengebirges und seines Vorlandes. Gotha 1861. Mit 5 Blättern einer geognostischen Karte und 1 Blatte Gebirgsansichten. (Geschenk der k. bayerischen Regierung).

Süss, Ed., Der Boden der Stadt Wien nach seiner Bildungsweise, Beschaffenheit und seinen Beziehungen zum bürgerlichen Leben. Bericht von HAIDINGER (Jahrb. d. k. k. geolog. Reichsanstalt, XII., H. 3).

B. Im Tausche:

Annales des mines [6], I., livr. 2; 1862.

Archiv für Landeskunde in den Herzogthümern Mecklenburg. Jahrg. XII., H. 5 und 6.

Archiv für die Naturkunde Liv-, Ehst- und Kurlands. Ser. I. Bd. II. Lief. 3 und Ser. II. Bd. IV. Dorpat 1861.

Bulletin de la Société impériale des naturalistes de Moscou. Année 1861. No. 4.

Bulletin de la Société géologique de France [2], XVIII. feuilles 44—52 u. XIX; feuilles 13—20.

Mittheilungen aus JUSTUS PERTHES' geographischer Anstalt. 1862. No. 6 und 7 und Ergänzungsheft 8.

Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. Bericht vom 31. Mai und 30. Juni 1862. Bd. XII. H. 3.

Zeitschrift des Architekten- und Ingenieurvereins für das Königreich Hannover, VIII. H. 1 bis 2. 1862.

Herr KRUG von NIDDA berichtete, dass die Arbeiten in dem Salzschant zu Erfurt neuerlich zu dem Steinsalz herabgelangt sind, von welchem Proben zur Ansicht vorgelegt waren. Es ist hiermit der dritte Aufschluss von Steinsalz im preussischen Staate erzielt worden. Seiner Lagerung nach, in der Mitte der Formation des Muschelkalks, steht das Steinsalz von Erfurt dem in Hohenzollern gleich und unterscheidet sich von dem tiefer, im untersten bunten Sandstein oder oberen Zechstein gelagerten Steinsalz zu Stassfurt.

Derselbe zeigte eine durch das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten hierher gelangte geologische Karte der Kolonie Victoria vor, ausgeführt im Maassstabe von $2\frac{1}{2}$ Zoll die englische Meile in 14 Sektionen.

Ferner legte Derselbe eine Karte vor, welche die Production, Consumption und den Transport der Steinkohle und Braunkohle im preussischen Staate darzustellen bestimmt ist.

Die Karte stellt die Verhältnisse dar, wie sie das Jahr 1860 darbot; dieselben haben sich seitdem immer günstiger gestaltet, so dass die englische Steinkohle, insbesondere in Folge der Verminderung der Eisenbahntransportsätze, allmähig immer mehr zurückgedrängt wird. Die Karte ist von einem Heft Erläuterungen begleitet und wird der Gesellschaft als Geschenk zukommen.

Schliesslich gab Derselbe Notiz über das Vorkommen eines sogenannten Trappgesteins in den Steinkohlen bei Mährisch-Ostrau. Es ist ein wackernartiges Gestein mit Kalkspathmandeln, wahrscheinlich zur Gruppe der Melaphyrgesteine gehörig, und findet sich horizontal gelagert, parallel mit den Steinkohlenflötzen schichtartig ausgebreitet. Wo es mit der Steinkohle in Berührung kommt, ist die Kohle vercoakt.

Herr RICHTER aus Saalfeld berichtete über neuerlich durch Strassenbau erhaltene Aufschlüsse aus der Gegend von Lehesten, wodurch eine Reihe schichtenförmig abgesetzter Grünsteine aufgedeckt wurde: Grünsteinschiefer wechsellagernd mit Dioritporphyr in wellenförmiger Lagerung von den devonischen Ueber-

gangsschichten eingeschlossen. Hieran schloss derselbe eine Uebersicht über seine neueren Beobachtungen im Thüringer Wald und hob insbesondere hervor, dass die Nereiten jetzt nicht bloß silurisch, sondern in den devonischen Schichten, sogar noch in den Cypridinen-Schiefen aufgefunden sind.

Herr BEYRICH theilte einen Brief des Freiherrn FERD. von RICHTHOFEN mit, d. d. Calcutta den 8. Mai 1862, worin dieser über seine geognostischen Beobachtungen in Siam und der hinterindischen Halbinsel berichtet *).

Derselbe legte einige vorzüglich schön erhaltene vollständige Exemplare einer *Battus*-Art vor, welche sich bei Berlin in einem Gerölle weissen silurischen Uebergangskalkes gefunden hat, und nach FERD. ROEMER's Urtheil wahrscheinlich mit *Battus glabratus* ANG. ident ist.

Ferner legte Derselbe ein von Herrn KARL v. SEEBACH in Göttingen eingesendetes Stück eines neuen Vorkommens von Analcim vor, welches neuerlich bei Duingen in Sphärosideritieren aus einem zur mittleren Kreide (Gargas-Mergel?) gehörenden Thon entdeckt wurde. Eine ausführliche Mittheilung darüber wurde in den Göttinger gelehrten Anzeigen bekannt gemacht.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

v. w. o.

G. ROSE. BEYRICH. ROTH.

2. Zwölfte allgemeine Versammlung der deutschen geologischen Gesellschaft in Carlsbad.

Erste Sitzung.

Verhandelt Carlsbad, den 19. September 1862.

Da die anwesenden Mitglieder beschlossen ihre wissenschaftlichen Mittheilungen nicht in besonderen Sitzungen, sondern wie bei früheren Versammlungen in der mineralogischen Sektion der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu geben, so traten sie nur zur Erledigung innerer Angelegenheiten zusammen.

Herr NÖGGERATH aus Bonn übernahm den Vorsitz und er-

*) Vergl. S. 361.

suchte die Herren ZIMMERMANN aus Hamburg und v. PALM aus Berlin den ihnen übergebenen Rechnungsabschluss der Hauptkasse der Gesellschaft für 1861 nebst den dazu gehörigen Belegen der Revision zu unterziehen.

Als Mitglieder sind beigetreten:

Herr Bergrath LIPOLD in Wien,
vorgeschlagen durch die Herren NÖGGERATH, Fr. von
HAUER, ROTH.

Herr Dr. KJEKULE in Christiania,
vorgeschlagen durch die Herren GÖPPERT, F. RÖMER,
ROTH,

Herr Kaufmann LASARD in Preuss. Minden,
vorgeschlagen durch die Herren BRANDT, BEHM,
ROTH.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

v. w. o.

NÖGGERATH. v. PALM. ZIMMERMANN.

Zweite Sitzung.

Verhandelt Carlsbad, den 23. September 1862.

Vorsitzender Herr Fr. v. HAUER.

Der Rechnungs-Abschluss der Gesellschaft für 1861 ist von den Herren v. PALM und ZIMMERMANN laut Auftrag der Revision unterzogen und da diese zu Ausstellungen keine Veranlassung gegeben, der Rechnungsabschluss unter besonderer Prüfung nach den zugehörigen Belägen in bester Ordnung gefunden, so ist hinsichtlich der Rechnungsablage Decharge ertheilt worden.

Die nächste allgemeine Versammlung der Gesellschaft findet bei Gelegenheit der nächstjährigen (38) Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Stettin als dem für diese Versammlung gewählten Ort statt.

v. w. o.

Fr. v. HAUER. v. PALM. ZIMMERMANN.

Rechnungs - Abschluss der Gesellschaft für das Jahr 1861.

| Tit. | Cap. | Einnahme. | Thl. Sg. Pf | |
|------|------|--|-------------|------|
| | | An Bestand aus dem Jahre 1860 | 1075 | 14 6 |
| | | An Einnahme-Resten fehlen | — | — — |
| I. | — | An Beiträgen der Mitglieder | 1085 | 7 — |
| II. | — | Vom Verkauf der Zeitschrift: | | |
| | 1. | Durch d. Besser'sche Buchhandl. | 144 | — — |
| | 2. | Von neuen Mitgliedern für rückliegende Jahrgänge | 9 | — — |
| | 3. | Vom Verkauf der Abhandlungen | — | — — |
| III. | — | An extraordinären Einnahmen | — | 17 6 |
| | | Summa der Einnahmen | 2314 | 9 — |
| | | Ausgabe. | | |
| | | An Vorschüssen und Ausgabenresten | — | — — |
| I. | — | Für Herausgabe von Schriften und Karten: | | |
| | 1. | Für die Zeitschrift: | | |
| | | a. Druck, Papier, Heften 520 Thl. 18 Sg. — Pf. | | |
| | | b. Kupfertafeln 350 - 12 - 6 - | 871 | — 6 |
| | 2. | Für Druck von Abhandlungen | — | — — |
| | 3. | Für die Karte von Deutschland | — | — — |
| II. | — | Für die allgemeine Versammlung | — | — — |
| III. | — | Für Lokale in Berlin: | | |
| | 1. | Für Beleuchtung und Heizung 16 Thl. 23 Sgr. | | |
| | 2. | Für die Bibliothek 28 - 19 - | 45 | 12 — |
| IV. | — | An sonstigen Ausgaben: | | |
| | 1. | An Schreib- und Zeichnen-Arbeiten | — | — — |
| | 2. | An Porto und Botenlohn | 64 | 15 — |
| V. | — | An extraordinären Ausgaben | — | 15 — |
| VI. | — | Zum Deckungsfonds | — | — — |
| | | Summa der Ausgaben | 981 | 12 6 |

Schlussbalance.

Die Einnahme beträgt . 2314 Thl. 9 Sgr. — Pf.

Die Ausgabe dagegen . 981 - 12 - 6 -

Bleibt Bestand 1332 Thl. 26 Sgr. 6 Pf.

welcher in das Jahr 1862 übernommen worden ist.

Berlin, den 1. Juli 1862.

TAMNAU, Schatzmeister der Gesellschaft.

Genehmigt und vollzogen.

Carlsbad, den 23. September 1862.

Im Auftrage der allgemeinen Versammlung.

v. HAUER. v. PALM. ZIMMERMANN.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1861-1862

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft

Artikel/Article: [Verhandlungen der Gesellschaft. 681-685](#)